

## Projektsteckbrief:

### Teilersatz mit Inlinerverfahren Heberleitung Kienitz Oderdeich-km 40,480

Ortsangabe:	Landkreis Märkisch Oderland Gem. Kienitz
Gewässer:	Oder / Hauptoderdeich
Projektträger:	Landesamt für Umwelt, Ref. W21; Kontakt: W21@lfu.brandenburg.de
Baukosten:	1.185.000 Euro (brutto) (Stand GP: Kostenberechnung)

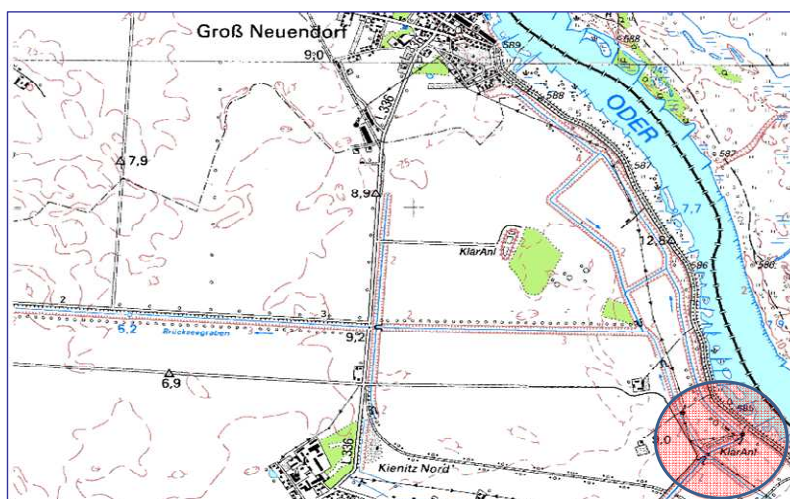
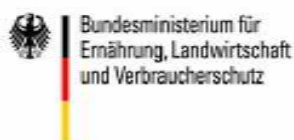


Abbildung 1: Lageplan

## Finanzierung:

Das Bauvorhaben wird aus Mitteln des Rahmenplan „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK-VV-Hochwasserschutz) finanziert und beinhaltet eine Kofinanzierung mit Mitteln des Landes Brandenburg.



## Anlass:

Im Zuge der Bauwerksinspektion wurden erhebliche Mängel hinsichtlich Betriebs- und Hochwassersicherheit festgestellt. Dem Bauwerk wurde die Bauzustandsnote 4-5 zugeordnet. Aufgrund der festgestellten baulichen Mängel an der Heberanlage ist eine Sanierung dringend erforderlich.

## **Ziel:**

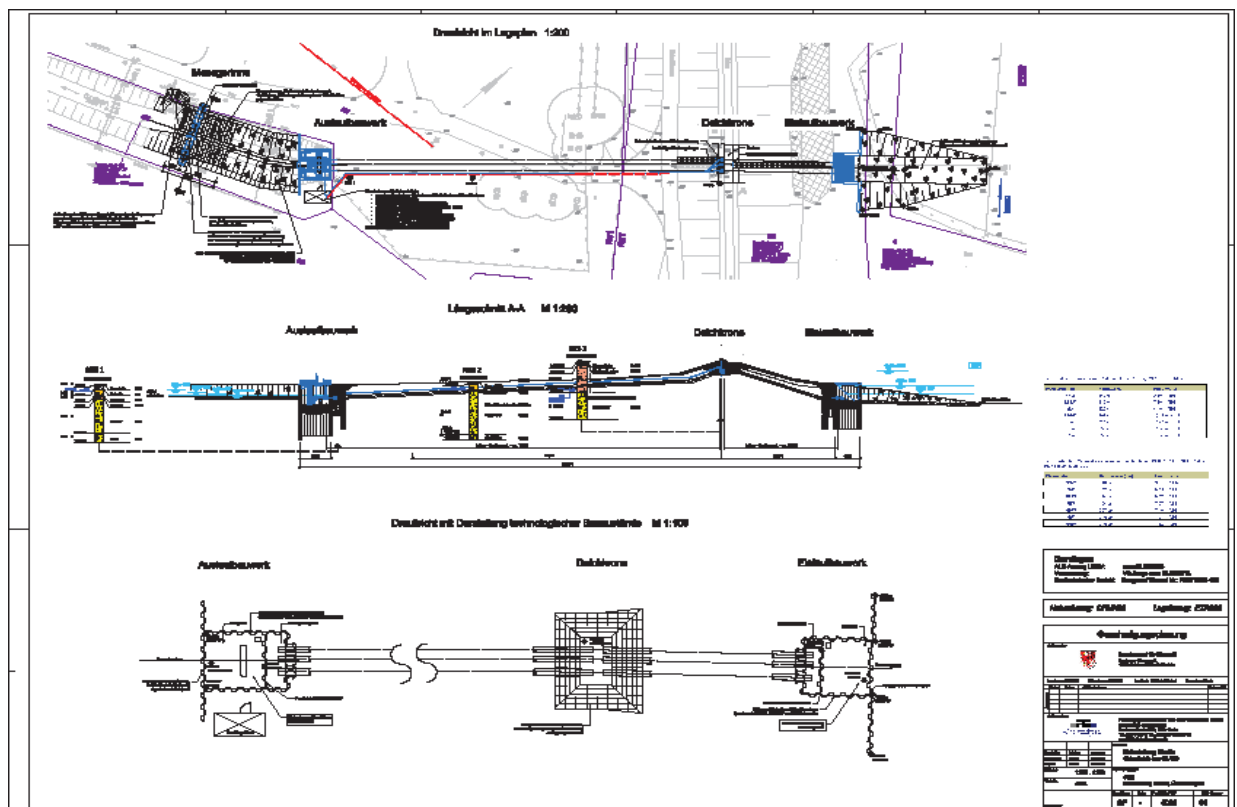
Ziel ist die Verbesserung der Heberanlage mit folgenden Mindestanforderungen: Herstellung einer betriebs- und hochwassersicheren Anlage unter Verwendung dauerhafter Materialien/ Bauweisen mit Einbau redundanter Verschlüsse, Herstellen einer stufenlosen Regulierung des Durchflusses und Installation von Durchflussmessenanlagen.

## **Projektbeschreibung:**

In der Vorplanung wurden mehrere Varianten gegenübergestellt. In der Begutachungskommission wurde die Variante 3b „Teilersatz mit Inlinersanierung“ als Vorzugsvariante bestätigt.

Mit Stand Entwurfsplanung 01/2018 (siehe Lageplan und Längsschnitt) umfasst sie folgende Teilmaßnahmen:

- Verbesserung der bestehenden Rohrleitungen ( 3x DN 600) durch Schlauch-Inliner-Verfahren
- Ersatzneubau des Auslaufbauwerkes als Spundwandkasten mit Revisionsverschluss (Tosbecken), Einbau der Armaturen und Installation einer induktiven Durchflussmessung (IDM) im Spundwandkasten, Bau eines befestigten Messgerinnes mit Trapezprofil ca. 20 m unterhalb
- Herstellung eines Einlaufbauwerkes mit Spundwänden mit Seiten- und Flügelwänden mit Grobrechen
- Rückbau des Betriebsgebäudes auf der Deichkrone und Verlegung der Armaturen für Rohrleitung und Evakuierungsleitung unterirdisch
- Bau eines Betriebsgebäudes am Auslauf mit Steuerung für Evakuierungsanlage, Anzeige Durchflussmessenanlage



**Abbildung 2: Lageplan & Längsschnitt / Draufsicht**

Gemäß Planung sind 6 Flurstücke privater Eigentümer, des Landes und des Bundes betroffen. Ein Erwerb von Flächen ist nicht vorgesehen, jedoch der Abschluss von Grunddienstbarkeiten/ Gestattungsverträgen.

## Projektstand:

Bis 12/2019 wurde die Ausführungsplanung fertig gestellt. Die Prüfstatik wird derzeit erstellt. Eine wasserrechtliche Genehmigung liegt vor. Der Beginn der Baumaßnahme ist für das Frühjahr 2020 geplant. Die Bauzeit ist von den Wasserständen der Oder abhängig.

VOB-Vergabe: 03/2020 bis 06/2020

Bauvorbereitende Maßnahmen: 06/2020

Baubeginn: 06/2020

Bauende: 12/2021

Auftragnehmer Bau: N.N.



Abbildung 3: Deichkrone mit aktuellem Betriebsgebäude und Evakuierungsleitungen





Abbildung 4: Aktuelles Auslaufbauwerk mit Blick in Richtung Deich

Vorliegende Unterlagen:

- Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung vom 13.4.1972
- Befundung mit Tauchuntersuchung 05/2013
- Vorplanung 03/2014
- Protokoll der Begutachtungskommission 25.06.2014
- Prüfbericht Baudienststelle vom 02.05.2016
- Flurstücksliste vom 19.06.2017
- Entwurfs- und Genehmigungsplanung vom 29.01.2018
- die fachliche Stellungnahme der Bauprüfstelle vom 25.09.2017
- die WSA Wasserechtliche Zustimmung vom 08.05.2018
- die Zustimmung der deutsch-polnischen Grenzkommision vom 13.04.2018
- die wasserrechtliche Genehmigung LK MOL, UWB vom 08.02.2019